

# Teilnehmende am Synodalen Weg

## Brief des Generalministers

Prot. Nr. 00129/22

Rom, den 15. Februar 2022

An alle meine Brüder  
An ihren Plätzen in der Welt

Geliebte alle,

Der Herr gebe Euch Frieden und finde Euch alle in Harmonie mit Ihm!

Ich bin mir sicher, dass jeder von Euch schon jetzt aufmerksam den Verlauf des Synodalen Weges verfolgt, den die Universalkirche vergangenen Oktober begonnen hat. Mancher ist vielleicht sogar daran beteiligt. Insofern möchte ich mit diesem Brief die Brüder sowie den gesamten Orden ermuntern, den Weg der Kirche voll und ganz mitzugehen, indem wir unseren besonderen Beitrag leisten.

Auf allen kirchlichen Ebenen wurden in diesen Monaten Hinweise gegeben, wie jeder und jede mitmachen und sich angesprochen fühlen kann. Zusammen mit dem Rat haben wir daran gedacht, Euch zum allgemeinen Nutzen einige Abschnitte eines Briefes in Erinnerung zu rufen, der von der Bischofssynode und von der Religiösen-Kongregation (CIVCSVA) an die Höheren Oberen geschickt worden ist. Hier die ausgesuchten Abschnitte:

*Kraft der Behauptung, dass «die Befragung des Volkes Gottes sich in den einzelnen Kirchen abspielt» (EC 6, 1), nach dem ekklesiologischen Prinzip, dass die eine und einzige Kirche in und von den einzelnen Kirchen her existiert (vgl. LG 23), muss man folgern, dass die ordentliche Weise, die Befragung des Volkes Gottes durchzuführen, jene ist, die von den Bischöfen in ihren Teilkirchen geplant worden ist (vgl. EC 6, 1).*

*Innerhalb dieses Bezugfeldes sind die Gott geweihten Frauen und Männer wie alle Glieder des Volkes Gottes gerufen, ihren Beitrag an Prophetie und Unterscheidung vor allem in den einzelnen Kirchen, in denen sie sich befinden, zu leisten. Würde eine solche Präsenz fehlen, wäre das Prinzip von der Kirche als Volk Gottes selbst in Frage gestellt. Es verlangt die Teilnahme aller aufgrund der gemeinsamen Taufwürde, und die Befragung selbst wäre schwer verarmt, würde ihr eine Stimme fehlen, die durch eigene Entscheidung einen grundsätzlichen Stand im Leben der Kirche ausmacht.*

*Von daher sollen die Ordensfrauen und die Ordensmänner wie auch die Gemeinschaften selbst, je nach dem eigenen Charisma und in dem von ihren Konstitutionen vorgesehenen Maß, aktiv am synodalen Weg der einzelnen Kirchen teilnehmen, in denen sie ihr Charisma leben und ihren pastoralen Dienst ausüben.*

Deshalb empfehle ich lebhaft, dass sich möglichst alle aktiv an den Initiativen und Vorschlägen der einzelnen Diözesen beteiligen. Wenn dann der eine oder andere von Euch den Orden noch mehr

einbeziehen wollte als er auf örtlicher Ebene schon ist, dann möge er sich an unsere Referenten wenden, die wir für den Orden bestimmt haben: Br. Pio Murat, Generalrat ([pio.murat@ofmcap.org](mailto:pio.murat@ofmcap.org)) und Br. Mariosvaldo Florentino ([missionicap@gmail.com](mailto:missionicap@gmail.com)), Sekretär für die Evangelisierung, die missionarische Belebung und Zusammenarbeit.

Mit dem Wunsch, dass der Synodale Weg auch für uns eine günstige Gelegenheit wird, damit zum Wohl aller unsere charismatische Identität wachse und sich Teilnahme, Einheit und Brüderlichkeit entfalte, grüße ich Euch von Herzen.

Ich nutze die Gelegenheit, um Euch einen guten Weg zu wünschen, in Begleitung des Herrn.

Br. Roberto Genuin  
Generalminister OFMCap